

Die Novelle zum Einkommensteuergesetz.

Der Entwurf einer Novelle zum Einkommensteuergesetz fällt, wie die „Welt. Vol. Nacht.“ mitteilen, in einen formellen und einen materiellen Teil. Der formelle Teil, der an Bedeutung hinter dem materiellen nicht zurücksteht, bezweckt die Vereinfachung, Entschärfung und Beilegung des Veranlagungs- und Befreiungsverfahrens namentlich für die große Zahl der Steuerpflichtigen mit einem Einkommen von weniger als 3000 M. Als Hauptmittel zur Erreichung dieses Zweckes sind in Aussicht genommen die Befreiung der Veranlagung nach dreijährigem Durchschnitt und die Veranlagung nach dem wirklichen Einkommen des letzten Jahres in allen hierzu geeigneten Fällen, sowie die Einführung der Befreiung an die Veranlagungskommissionen statt an die Bezirkskommissionen für alle Steuerpflichtigen, die der Relationspflicht nicht unterliegen. Durch beide Maßnahmen wird das Veranlagungs- und Befreiungsverfahren für die Steuerpflichtigen vereinfacht. Es wird eine Reihe bisher schwer empfindlicher praktischer Uebelstände beseitigt, und es wird die im Interesse beschleunigter Einführung der Steuerbeschwerden hinaus dringende Einführung der Veranlagungskommissionen und des Oberverwaltungsgerichts herbeigeführt. Unter den Steuererleichterungen, die der Entwurf in Aussicht nimmt, steht die Erweiterung der Bestimmungen des § 18 des Einkommensteuergesetzes an Bedeutung vorn. Durch sie ist eine Steuerermäßigung für größere Familien vorgesehen. Diese Steuerermäßigung, die s. Zt. nur den Einkommen unter 3000 Mark zuteil wird, soll künftig auch den höheren Einkommen bis

6500 Mark bewilligt werden. Ferner liegt es in der Absicht, die Beschränkung der Veranlagungen auf Kinder von weniger als 14 Jahren aufzuheben. Diese Beschränkung hat schon jetzt für viele beteiligten Familien keinen Sinn, weil gerade erst von 14 Jahren an die Kosten der Unterhaltung und Erziehung der Kinder besonders groß sind. In noch höherem Maße trifft das für Haushaltungen mit mehr als 3000 Mark Einkommen zu. Endlich ist in Aussicht genommen, daß, wie jetzt schon bei drei und mehr Kindern die Ermäßigung um eine Steuerstufe eintreten muß, für die Folge eine solche Ermäßigung um zwei Stufen bei fünf oder mehr Kindern von Gesetzes wegen einzutreten hat. Auf eine Erleichterung der Einnahmen aus der Besteuerung der Aktiengesellschaften durch Venderung der für sie jetzt geltenden Vorschriften dürfte Aussicht zu haben, obwohl durch die Heranziehung der Gesellschaften mit beschränkter Haftung zur ein Teil des Einnahmenseitigen abgedeckt wird. Von dem im Jahre 1905 in Preußen vorhandenen Gesellschaften m. b. H. haben 3270 weniger als je 100.000 Mark Kapital. Diese Gesellschaften mit insgesamt rund 150 Millionen Mark Kapital sollen auch in der Folge Steuerfreiheit genießen. Die übrigen 2245 Gesellschaften mit rund 1350 Millionen Mark Kapital sollen genau ebenso wie die Aktiengesellschaften zur Einkommensteuer herangezogen werden. Zur Begründung dieser Forderung wird u. a. angeführt:

„Die juristische Konstruktion der Gesellschaften mit beschränkter Haftung ist bekanntlich wesentlich verschieden von der der offenen Handels- und Kommanditgesellschaften, bei denen der Gläubiger der Gesellschaft haften kann die einzelnen Gesellschafter vorgehen können. Das Einkommen der Mitglieder dieser beiden Gesellschaften ist daher Einkommen aus Handel und Gewerbe, das der Gesellschaftler der G. m. b. H. dagegen Einkommen aus Kapitalvermögen. Die Gläubiger beschränkter Gesellschaften, die Veranlagung darüber zu sprechen, diese Gesellschaften ebenso zu befreien, wie die Aktiengesellschaften, werden noch verhärt durch den Umstand, daß derjenige Teil des Gesellschaftergewinnes, der nicht an die Gesellschaft verteilt, sondern zur Annahmung von Interessen oder zur Erweiterung des Betriebes verwendet wird, sich zuerst der Besteuerung ganz entzieht, und doch demzufolge bereits mit der steuerlichen Vorteile willen vielfach sowohl Aktiengesellschaften als Einzelverleihen ihre Vorteile in G. m. b. H. verwanbelt haben. Namentlich haben Ausländer mit Vorliebe für ihre Erwerbshinterziehungen in Preußen die Form der G. m. b. H. gewählt, weil dabei sogar ihre Gewinnanteile volle Steuerfreiheit genießen.“

Die Fleischnot.

Denkschrift des preussischen Landwirtschaftsministeriums. Die jetzt veröffentlichte Denkschrift des preussischen Landwirtschaftsministeriums bildet einen Folioaband von 176 Seiten und enthält außer eingehenden Erörterungen über die Veranlagung der Bevölkerung mit Fleisch, über die Bewegung der Preise und ihr Verhältnis zueinander, über die Gründe der Fleischverknappung und ihre Folgen eine große Anzahl von Tabellen, Nachweisen und graphischen Darstellungen. Die Erörterungen der Denkschrift des preussischen Landwirtschaftsministeriums.

Für den

Weihnachts-Bedarf Kleiderstoffe

bietet unsere Spezial-Abteilung für

hervorragend billige Kaufgelegenheit. Um auch in diesem Jahre das Beste bieten zu können, haben wir grosse Bestände unserer überaus reichen Warenlager im Preise ganz erheblich zurückgesetzt,

so dass wir in der Lage sind, nur neue, moderne Stoffe zu erstaunlich billigen Preisen zum Verkauf zu bringen.

Aus unseren reichhaltigen Sortimenten heben wir besonders hervor:

Table listing various fabrics and their prices: Hanskleider-Stoffe (75 60 50 35 25 Pf.), Damentuche (6.50 5.50 3.50 1.70 70 Pf.), Cheviots (sehr gute Qualität 8.00 2.50 2.00 1.50 1.10 85 Pf.), Satintuche, Croisés, Crepes (in den neuesten Farbentönen), Phantasie-Stoffe (für eleg. Strassenkleider, Herrenstoffgeschmack, 2.50 2.00 1.50 1.00 60 Pf.), Lodenstoffe (für praktische Kostüme und Kostüm-Röcke, 1.80 1.60 90 Pf.), Blusenstoffe (in Wolle und Baumwolle, feinste Muster in allen Preislagen), Herren-Anzug-Stoffe (in echt engl. und besten deutsch Fab. von 11.00 bis 160 Pf.).

Ferner haben wir zur Bequemlichkeit unserer werten Kundschaft Roben in eleganter Karton-Packung eingerichtet und empfehlen dieselben a 1.70, 2.10, 3.00, 5.00, 6.00, 7.00, 8.50 bis 15.00.

Besonders empfehlenswert:

Table listing recommended fabric packages: Karton-Robe 'Für's Haus' (enthaltend: 6 m doppelbreiten gewirnten Hanskleiderstoff mit Besatz, 2 40), Karton-Robe 'Solid' (enthaltend: 6 m doppelbreiten sehr haltbaren Hanskleiderstoff, 3 90), Karton-Robe 'Elegant' (enthaltend: 6 m doppelbreiten reinwollenen Cheviot mit Besatz, 6 00), Karton-Robe 'Erna' (enthaltend: 6 m doppelbreiten Kleiderstoff in entzückenden Farben mit Besatz, 8 50), Karton-Robe 'Clarissa' (enthaltend: 6 m 110 cm breiten reinwoll. Kleiderstoff, 4 m gutes Rockfutter, 2 m gutes Taillenfutter, 1 m Stossluster und Besatz, 10 50).

Brummer & Benjamin

22123 Grosse Ulrichstrasse 22123.





Solide Familien

erhalten fünf, Wälderschlösser, Barone, Reichthümer, Pensionen, Belohnungen, Ehrentitel, Krone etc. in nur vier Bänden von Edw. Stilgebauer

Schreibmaschine, wie neu, nur kurze Zeit an Probeverbreit, nun zu verkaufen

Schuhwarenhandlung F. Kloppe Nachf. Sub. H. Wiebach, St. Ulrichstraße 12.

Modest! Hute anzuheben und bittet Cl. Leissner, Meißnerstraße 8, I. Wegen Saisonkleidung

Pa. Dresdener Bratgänse, frisches Gänsefleisch, rohes und ausgelesen, Gänsefett, Gänseleber empfiehlt

H. Magnus bonum-Kartoffeln aus Sandbochen empf. A. Winterfeldt Otto Just, S. Bucherstraße 45

Hygienische Bedarfsartikel, Neueste Katalog m. Empfehlung viel. Aerzte u. Prof. Dr. H. M. Unger, Gummiwarenfabrik

Götz Roman

Die Geschichte einer Jugend Roman in vier Bänden von Edward Stilgebauer

Schluss-Band soeben erschienen

Preis pro Band brosch. 4 Mk., gebd. 5 Mk. Bisher wurden 145.000 Bände verkauft

Zu beziehen durch jede Buchhandlung oder direkt von Rich. Bong, Berlin W. 57.

Haaransatz! Haarspalte! Immer und immer wieder Häusser's Brommelspiritus. Preis pro Band brosch. 4 Mk., gebd. 5 Mk.

Die Heberichsstraße 85 Wg. für Seite 25 Wg.

kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Wg. für Seite 5 Wg.

Untericht

Untericht, Buchführung, Stenographie, Maschinenschreiben, Englisch, Buchunterricht

Wegen Verheirathung

des letzten (welcher 24 Jahre da man sich ein solches Verheirathung, welches löblicher und pflanzbar ist, bei jedem Vorgehen

Freundlich Wohnuna

2 Zimmer, Kamin und Küche, 1. Etage, per 1. Januar 1906 an vermieten, Näheres Martinst. Straße 22 im Bekantant

Eine sehr rentable

Wohnung ist sehr preiswert anzuverleihen, 300 Thaler, bei 15,000 Mark Anzahlung, Uebernahme sofort Anprobe 6. 3 polsterndes Stöbchen ev.

Größerer Posten

Anzeilen zu kaufen gesucht. Off. unter 8. 2878 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Junger Mädchen, welches lesen gelernt, auch Briefe schreiben kann, sucht Stelle als Buchhalterin. Offerten unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.

Wohlbliche

Ein älterer alleinst. Mann, noch rüstig, sucht bald Stellung als Richter, oder als ein. Beschäftigung. Offerten bitte unter D. 2874 an die Exped.